

Demokratie als Lebensform

Der erste Bundespräsident Theodor Heuss 1884-1963

Quiz zur Wanderausstellung (mit Lösungen)



Theodor Heuss in Kiel, Fotograf: Rudolf Schenck, © Familienarchiv Heuss

Welche besonderen Ereignisse gab es in Theodor Heuss' Leben? Schreibe die Antworten zu den angegebenen Jahreszahlen oder Fragen.

Viel Vergnügen und viel Erfolg!

A. Auf der Suche nach dem eigenen Weg (1884-1905)

Deutsches Reich (1871-1918); Erbliche Monarchie

1. 1884: Geburt Theodor Heuss`

2. Hatte er Geschwister? Brüder: 2 Schwestern: 0

3. Heuss orientiert sein Leben an einem großen Vorbild. Wer ist das?

Friedrich Naumann

Zusatzfrage:

4. Welcher sozialen Schicht gehörten seine Eltern an?: Bildungsbürgertum

B. Lehrjahre im Kaiserreich (1905-1918)

Deutsches Reich (1871-1918); Erbliche Monarchie

1. Heuss' Beruf ist: Journalist

2. 1908: Heirat mit Elly Knapp

3. Im Ersten Weltkrieg erhält Heuss einen Orden. Wofür?

Verdienste an der Heimatfront; seine Berichterstattung als Journalist

Zusatzfrage:

4. Wie angesehen ist der Beruf des Journalisten zu Beginn des 20. Jahrhunderts?

Die Journalisten haben einen eher schlechten Ruf

C. Fünf Berufe für die Demokratie (1918-1933)

Weimarer Republik (1918-1933), Parlamentarische Demokratie

1. Der fleißige Heuss: Welche 5 Berufe übte er aus?

Journalist, Schriftsteller, Verbandsfunktionär, Hochschullehrer, Politiker

2. 1924: Reichstagsabgeordneter der DDP

3. 1926 unternimmt Heuss privat ein Abenteuer: Sein erster Flug

4. Im gleichen Jahr, 1926, erntet Heuss für die Zustimmung zu einem Gesetz starke Kritik. Welches Gesetz ist das?

Gesetz zur Bewahrung der Jugend vor Schmutz und Schund („Schmutz- und Schundgesetz“)

Zusatzfrage:

5. Wie entwickelt sich Heuss' Partei, die Deutsche Demokratische Partei (DDP), im Laufe der Weimarer Republik?

Sie erhält immer weniger Stimmen

D. Unerwünscht im Nationalsozialismus (1933-1945)

Nationalsozialismus (1933-1945); Faschistische Diktatur

1. 23.März 1933:

Zustimmung zum Ermächtigungsgesetz / Abstimmung über das Ermächtigungsgesetz

2. Was bedeutet das Ermächtigungsgesetz für die Demokratie?

Ende der Gewaltenteilung (=der Demokratie)

3. Womit verdient Heuss seinen Lebensunterhalt im Nationalsozialismus?

Heuss schreibt Bücher und Artikel, zum Teil unter Pseudonym

Zusatzfrage:

4. Warum stimmt Heuss dem Ermächtigungsgesetz zu?

Er glaubte an die Demokratie als Prinzip: von der Mehrheit gewählte Regierungen müssten unterstützt werden, selbst die Nazis; unterschätzte Hitler; erhoffte sich ein Ende des Straßenterrors der SA; wollte ein geschlossenes Auftreten seiner Fraktion im Reichstag; Ermächtigungsgesetze schon vor 1933

E. Demokratische Neuanfänge (1945-1949)

Vier Besatzungszonen unter der Regierung des Alliierten Kontrollrates

1. 1945: Chefredakteur der Rhein-Neckar-Zeitung in Heidelberg

2. Lebensmittel sind nach dem Krieg Mangelware und werden jedem zugeteilt. Wie viele Kartoffeln erhält 1946 ein Erwachsener in Stuttgart? 4

3. Welches Gesetz verabschiedet der Parlamentarische Rat 1949?

Grundgesetz

Zusatzfrage:

4. Heuss spielt bei den Beratungen zu diesem Gesetz eine wichtige Rolle. Welche Aspekte gehen auf ihn zurück?

Festschreibung von Grundrechten; Staatsname: Bundesrepublik Deutschland; Flagge: schwarz-rot-gold

F. Der Bundespräsident (1949-1959)

Bundesrepublik Deutschland (seit 1949); Repräsentative Demokratie

1. 12. September 1949: Wahl zum Bundespräsidenten

2. Wie heißt der Bundeskanzler zu Heuss' Zeit als Bundespräsident?

Konrad Adenauer

3. Heuss hat bis heute einen Spitznamen, den er gar nicht mochte:

Papa Heuss

4. Wann stirbt Theodor Heuss? 12. Dezember 1963

Zusatzfrage:

5. Welche Themen sind Heuss als Bundespräsident wichtig?

Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Unrecht, Entkrampfung – will das Verhältnis zwischen Staat und Bürgern auf eine neue Grundlage stellen, Symbolpolitik (= Orden, Nationalhymne)